

Eine kurze Besinnung zur neuen Jahreslosung für 2021 von Pfarrer Andreas Borchardt

„Seid barmherzig, wie auch Euer Vater barmherzig ist.“

Barmherzigkeit erfahren- Barmherzigkeit geben.

Jedoch: Kann ich das? Will ich das?

Bin ich nicht stattdessen oft zu bitter, zu resigniert und in mich selbst zurückgezogen?

Vielleicht aber kann es mich aufs neue verwandeln, wenn ich mit Gottes

wunderbaren Kräften in Berührung komme.

In diesem modern-gestalteten Bild der Künstlerin Stefanie Bahlinger sehen wir in der Bildmitte - noch eher weihnachtlich wirkend- das Jesus-Kind in seiner Krippe liegen.

Aber schon dieses Krippenkind trägt das Kreuzeszeichen, schon hier deutet sich sein künftiger Weg an: Seinen Weg- als Lebensbrot für uns alle.

Nicht zufällig erinnert die Darstellung des Kindes- auch an einen Brot-Laib. Dazu Worte von Lothar Zenetti:

Ein Mensch wie Brot.

Unter den armen Leuten säte er seine unbezwingbare Hoffnung.

Er kam nicht zu richten sondern aufzurichten, woran ein Mensch nur immer leiden mag.

Er kam ihn zu heilen

Wo er war, begannen Menschen freier zu atmen, Blinden gingen die Augen auf.

Gedemütigte wagten es zum



Jesus Christus spricht:

**SEID BARMHERZIG,
wie auch EUER VATER
BARMHERZIG IST!**

Lukas
6,36

Himmel aufzuschauen und Gott ihren Vater zu nennen.

Sie wurden wie Kinder neugeboren, er rief sie alle ins Leben

Mehr zu diesem tiefgründigen Bild am Sonntag, 17. Januar 2021, in unseren beiden Gottesdiensten, herzliche Einladung!

Ab 7. Januar findet sich die für den 17. Januar bestimmte, ausführlichere Bildpredigt auch auf dieser Seite:

www.Pfarrer.Borchardt-CW.de